

Presse-Information

Naturschutz an der Fessler Mühle

Edeka Südwest fördert das Gewässer-Naturschutzprojekt des Sersheimer Museumsvereins

Sachsenheim/Offenburg, 27. Oktober 2015. Unter dem Motto „Unsere Heimat & Natur“ hat Edeka Südwest gemeinsam mit der Stiftung NatureLife-International einen Wettbewerb für herausragende Naturschutzprojekte ausgeschrieben. Ausgezeichnet und gefördert werden Projekte, die sich mit dem Erhalt, der Schaffung, der Renaturierung und dem Schutz von Biotopen und Lebensräumen für Wildtiere und -pflanzen befassen. Langfristig soll im Absatzgebiet der Edeka Südwest, das die Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland sowie Teile Hessens und Bayerns umfasst, ein Biotopverbund entstehen, der dazu dient, die Kulturlandschaft im Südwesten kontinuierlich zu fördern und zu verbessern. Von jedem verkauften Kräutertopf der Edeka-eigenen Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ kommt ein Teil des Erlöses der Aktion „Unsere Heimat & Natur“ zugute. Bisher konnten so mehr als 36 Projekte in der Region unterstützt werden.

Eine Jury, bestehend aus Vertretern der Edeka Südwest und NatureLife-International, bewertete die eingereichten Bewerbungen und wählte daraus die besten Vorhaben aus. Diese werden mit jeweils bis zu 5.000 Euro finanziell gefördert. Auf diese Weise soll die Erhaltung der biologischen Vielfalt unterstützt werden, denn mittlerweile gilt jede zweite Tier- und Pflanzenart als gefährdet. Die Auszeichnung soll jedoch nicht nur die gegenwärtigen Erfolge würdigen, sondern auch künftiges Engagement für Heimat und Natur fördern. Die finanzielle Unterstützung im Zuge der Edeka-Aktion ist gut angelegtes Geld zur Entwicklung des Biotopverbundes in den vier Bundesländern, wie Senator Claus-Peter Hutter, Präsident der Stiftung NatureLife-International (Ludwigsburg) als fachlicher Begleiter des Wettbewerbs bekräftigte.

Zu den Preisträgern 2015 gehört auch der Sersheimer Museumsverein e.V. Er erhält ein Preisgeld von 3.500 Euro für das Projekt „Obstwiese, Kopfweide, Bachpflege und Fischtreppe“.

In diesem Rahmen setzte sich der Sersheimer Museumsverein unter anderem dafür ein, dass der moderne Betrieb der Fessler Mühle mit einer Fischtreppe versehen wurde, um das biologische Gleichgewicht des Gewässers aufrecht zu erhalten. Die Treppe wurde in der Metter installiert, so dass Fische wie Bachforellen und Strömer sowie andere Tiere die Stauanlage passieren und ihre natürlichen Wanderbewegungen beibehalten können.

Außerdem pflegt der Verein regelmäßig das naturnah angelegte Umfeld der Mühle, unter anderem die Kopfweiden an der Metter. Die unmittelbar angrenzenden Obstwiesen sind Biotope für viele Pflanzen und Tiere. Kindergärten und Schulklassen können hier an Führungen teilnehmen und die Biotope als Lernort zur Umweltbildung nutzen.

Im Edeka Markt Hoffmann & Sieber in Sachsenheim, der die Patenschaft für das Projekt übernommen hat, fand die Scheckübergabe statt. Wolfgang Fessler, erster Vorsitzender des Sersheimer Museumsvereins, bedankte sich bei Matthias Sumser, Gebietsverkaufsleiter Edeka Südwest, und dem Kaufmann Michael Hoffmann für die Förderung des Projekts.

„Es ist großartig, wie sich der Verein und seine ehrenamtlichen Mitglieder für den Naturschutz rund um die Fessler Mühle einsetzen“, sagt Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit bei Edeka Südwest, anlässlich der Scheckübergabe. „Mit unserer Unterstützung sollen der Gewässer-, Arten- und Biotopschutz weiter verknüpft und noch weiter entwickelt werden.“